

Tag des ökologischen Landbaus - Paulinenaue

06.10.2021

Stand der Verhandlungen

Rechtstexte politisch und technisch abgestimmt und an EP und vom EP am 09.09.2021 bestätigt

auf Bund-/Länder-Ebene noch keine abschließende Entscheidung zu den Anforderungen zur Konditionalität und somit auch keine Basis für die abschließende Ausgestaltung der Öko-Regelungen – es gibt keinen wesentlichen Verhandlungsfortschritt bei der nationalen Ausgestaltung in den letzten 3 Monaten

es ist nicht bekannt, welche Maßnahmen über die GAK ab 2023 laufen sollen
eine abschließende Ausgestaltung der AUKM ist wegen der fehlenden Grundlagen nicht möglich

Grüne Kaskade

AUKM der 2. Säule

(Mehrjährige freiwillige Maßnahmen, ELER-finanziert)

Ökoregelungen (Eco Schemes)

(Einjährige freiwillige Maßnahmen, EGFL-finanziert)

Konditionalität

(keine Fördermaßnahme, sondern Fördervoraussetzung)

Stand nationale Umsetzung GAP-Reform

- verschiedene Prämien in der ersten Säule
 - Einkommensgrundstützung
 - Umverteilungseinkommensstützung
 - Einkommensgrundstützung für Junglandwirte
 - Öko-Regelungen
 - Prämie Mutterschafe und –ziegen (30 €)
 - Prämie Mutterkühe, wenn Betrieb keine Abgabe von Milch hat (60 €)

Beihilfebeträge sind noch nicht fix und können jährlich schwanken

Stand nationale Umsetzung GAP-Reform

- Entwurf Bundes-VO zur **Konditionalität** erst im Oktober
 - Diskussion unterschiedlicher Inhalte - Konditionalität
 - Erhalt Dauergrünland, kein Antrag für neues DGL das ab 1.01.2021 entstanden ist, Bagatellreglung ab 500 m²
 - kohlenstoffreiche Böden (GLÖZ 2), welche Böden werden einbezogen
 - Bodenbedeckung in sensiblen Zeiten und Gebieten (GLÖZ 7) 01.12. bis 15.02.
 - Fruchtfolgeregelung (GLÖZ 8), Wechsel 75% Folgejahr, Anerkennung Zwischenfrüchte wird derzeit mehrheitlich abgelehnt

Stand nationale Umsetzung GAP-Reform

- Entwurf Bundes-VO zu **Öko-Regelungen**, wann dieser vorgelegt wird, ist unbekannt
 - parallele Diskussion Teilnahme Öko-Betriebe, alle ÖR außer PSM-Verzicht sollen auch für Öko-Betriebe zugänglich sein
 - ggf. Differenzierung der Beihilföhe (wird von uns abgelehnt)
 - Ausgleich Natura 2000 noch nicht klar und von der KOM bisher nicht positiv votiert

Stand nationale Umsetzung GAP-Reform

- Umsetzung Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen
 - Formulierung von Fördertatbeständen in den Bereichen
 - Klimamaßnahmen
 - Wasserqualität
 - Biodiversität
 - Ökologischer Landbau
 - Genetische Ressourcen
 - Natura 2000
 - Beteiligung der Verbände - Fördersteckbriefe

Brandenburger Ziele Ökolandbau

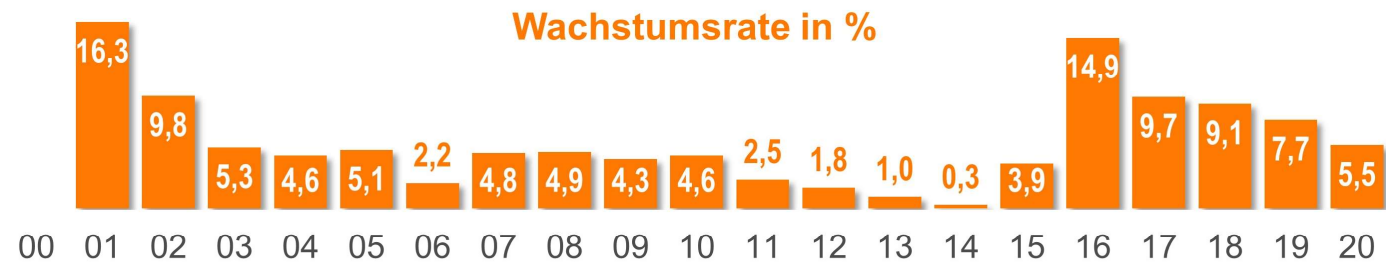
- Aktionsplan bis Oktober 2021
- ✓ kontinuierliche Förderung
- Anreize durch erhöhte Umstellungsprämie ab 2022 auch für Acker
- Wegfall landesspezifischer Zusatzaufgaben ab 2022 Diversifizierung
- ✓ Kontrollkostenzuschuss bis zu 600 €/Betrieb ab 2021
- ✓ höhere Prämie für Gemüse und Dauerkulturen
- ✓ besserer Zugang zur Beratung
- Gemeinschaftsverpflegung mit hohem regionalen und ökologischen Anteil
- höhere Wertschöpfung

Entwicklung Öko-Landbau DE

Öko-Fläche wächst 2020 um über 5 Prozent



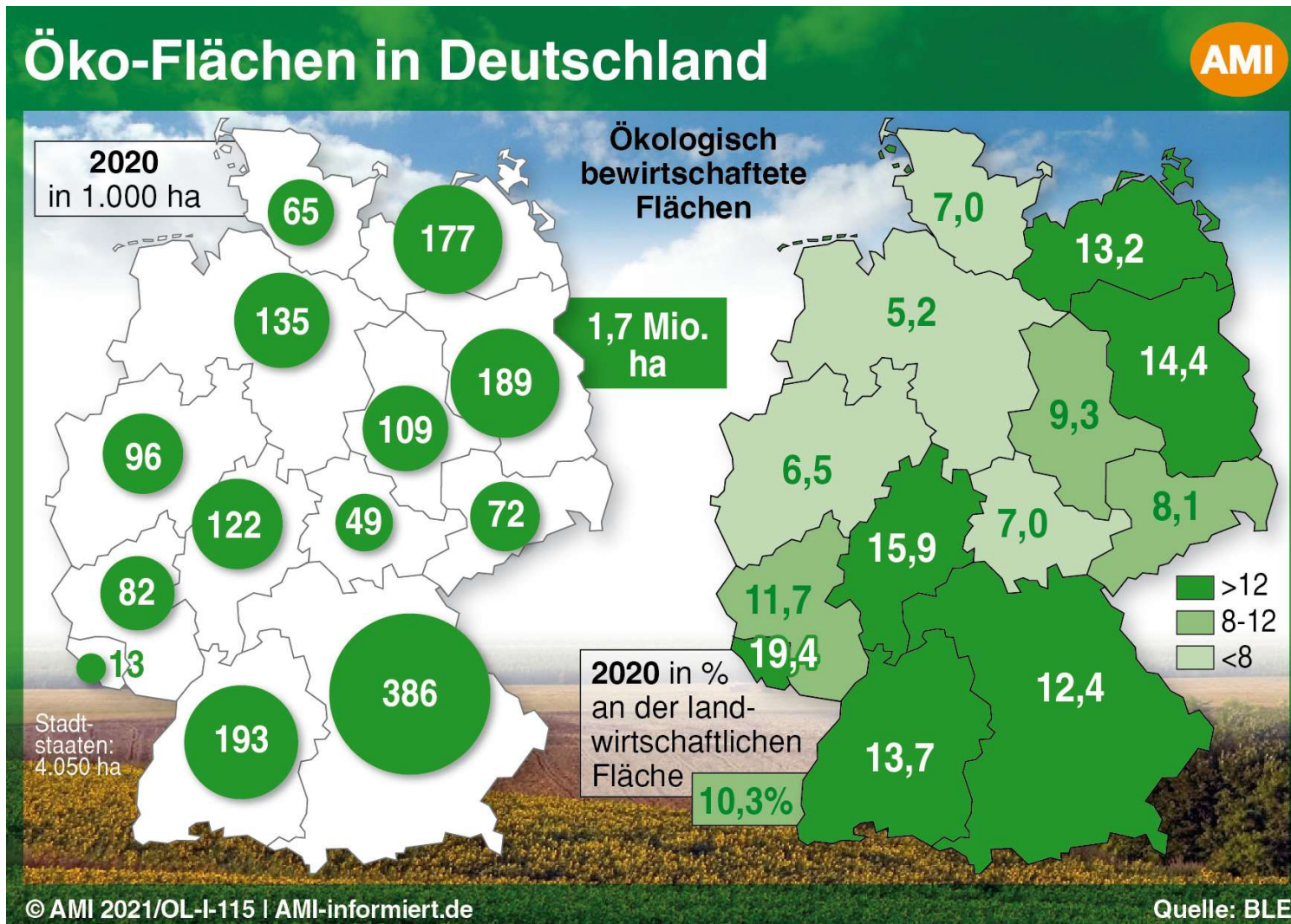
Entwicklung der Öko-Fläche in Deutschland, Wachstumsrate gegenüber dem Vorjahr in % und Anbaufläche in 1.000 ha



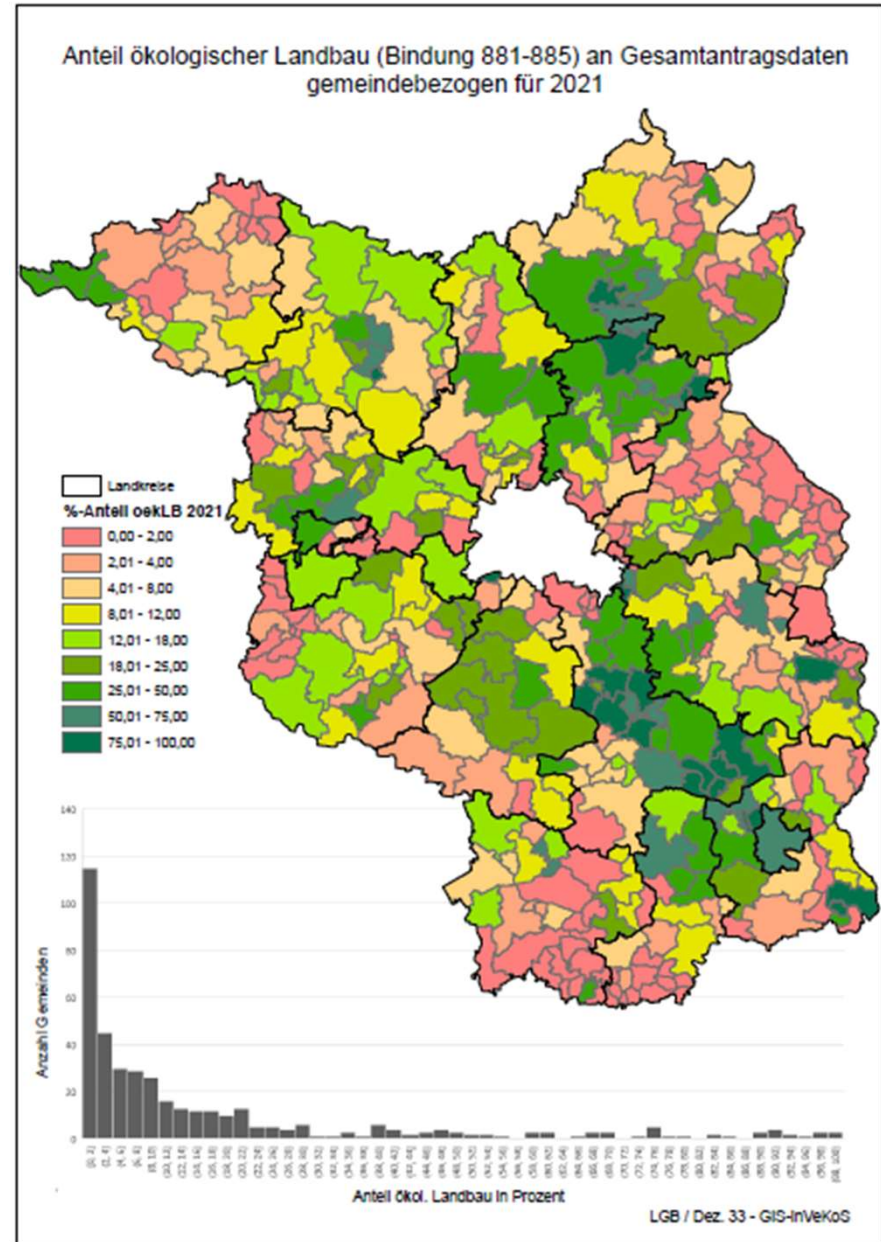
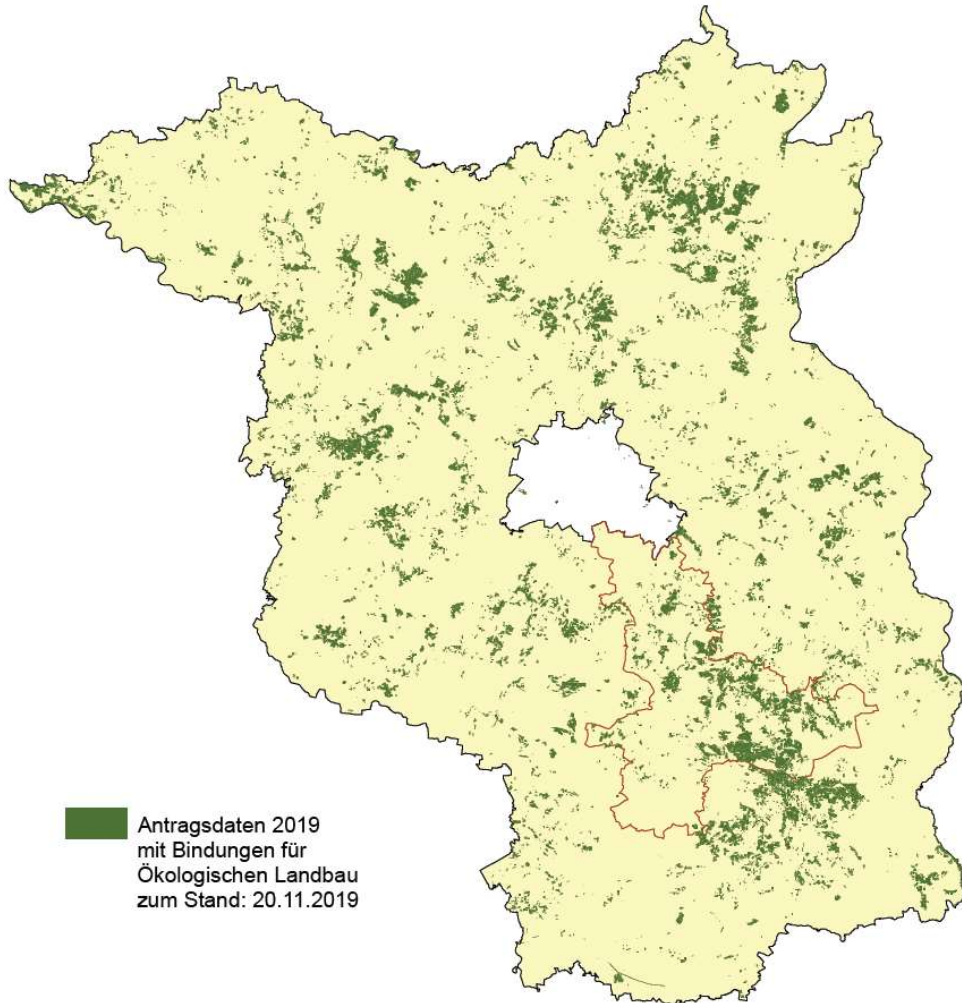
20 % Öko-Landbau 2030 erfordert 7 % Wachstum p.a. auf 3,3 Mio. ha
25 % Öko-Landbau 2030 erfordert 9 % Wachstum p.a. auf 4,1 Mio. ha
 2021 bisher kleinere Rate



Entwicklung Öko-Landbau DE 2020



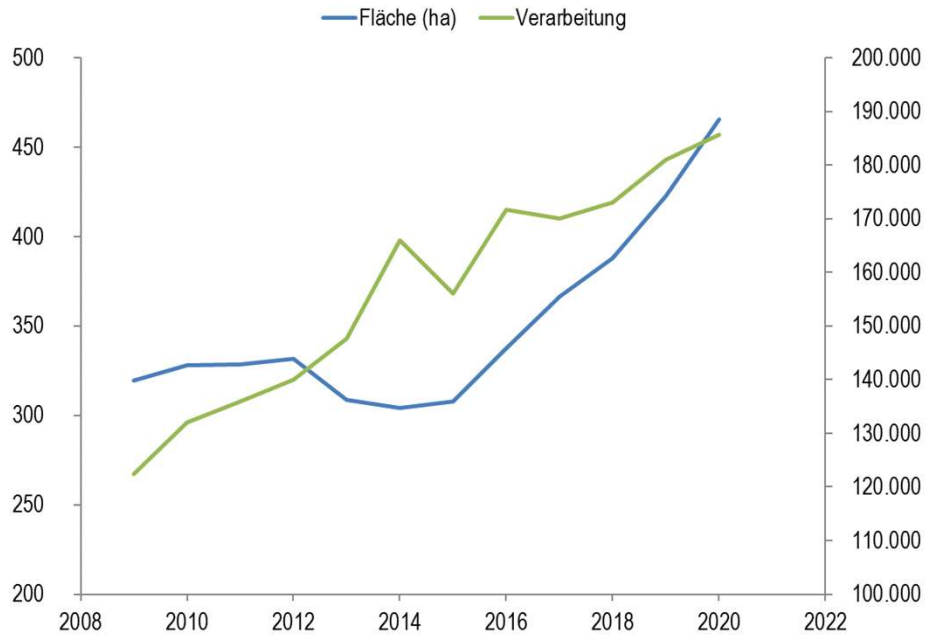
Ökologischer Landbau in Brandenburg



Ökolandbau in Brandenburg

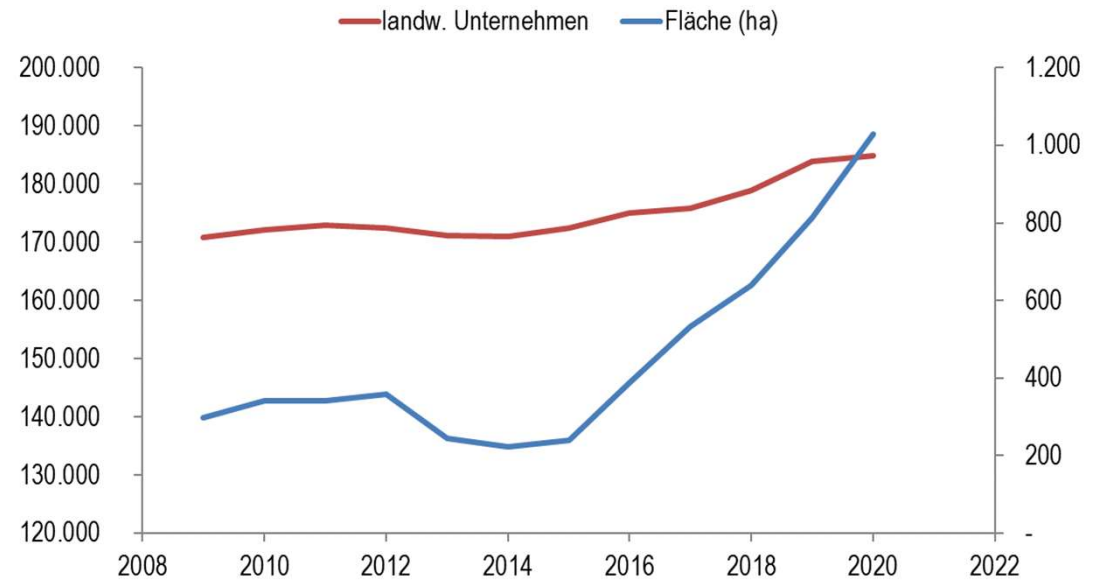
Flächenentwicklung und Verarbeitungsunternehmen Brandenburg

Datenquelle: BLE Öko-Kontrollmeldung 2009 bis 2020

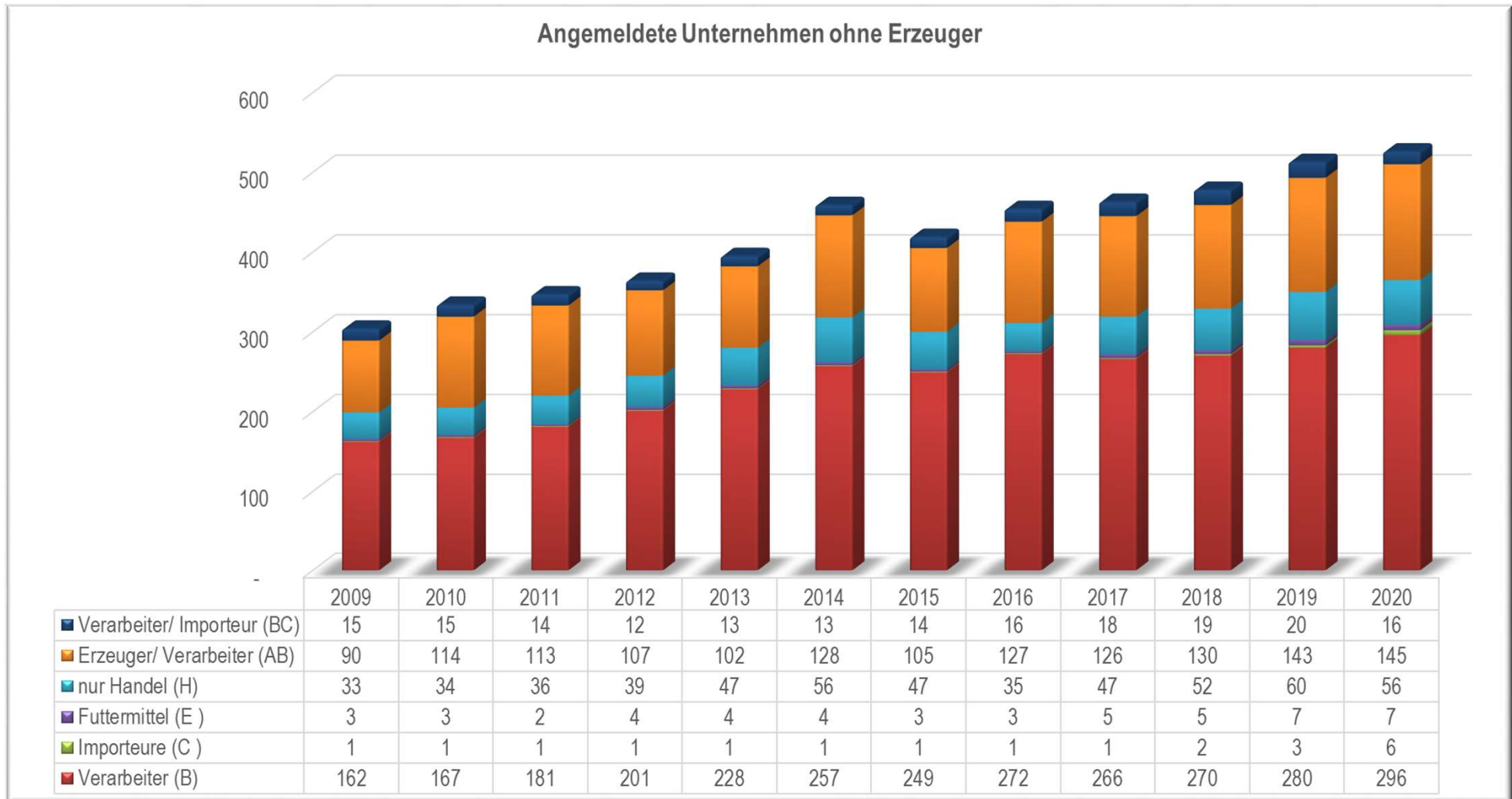


Betriebs- und Flächenentwicklung Ökologischer Landbau Brandenburg

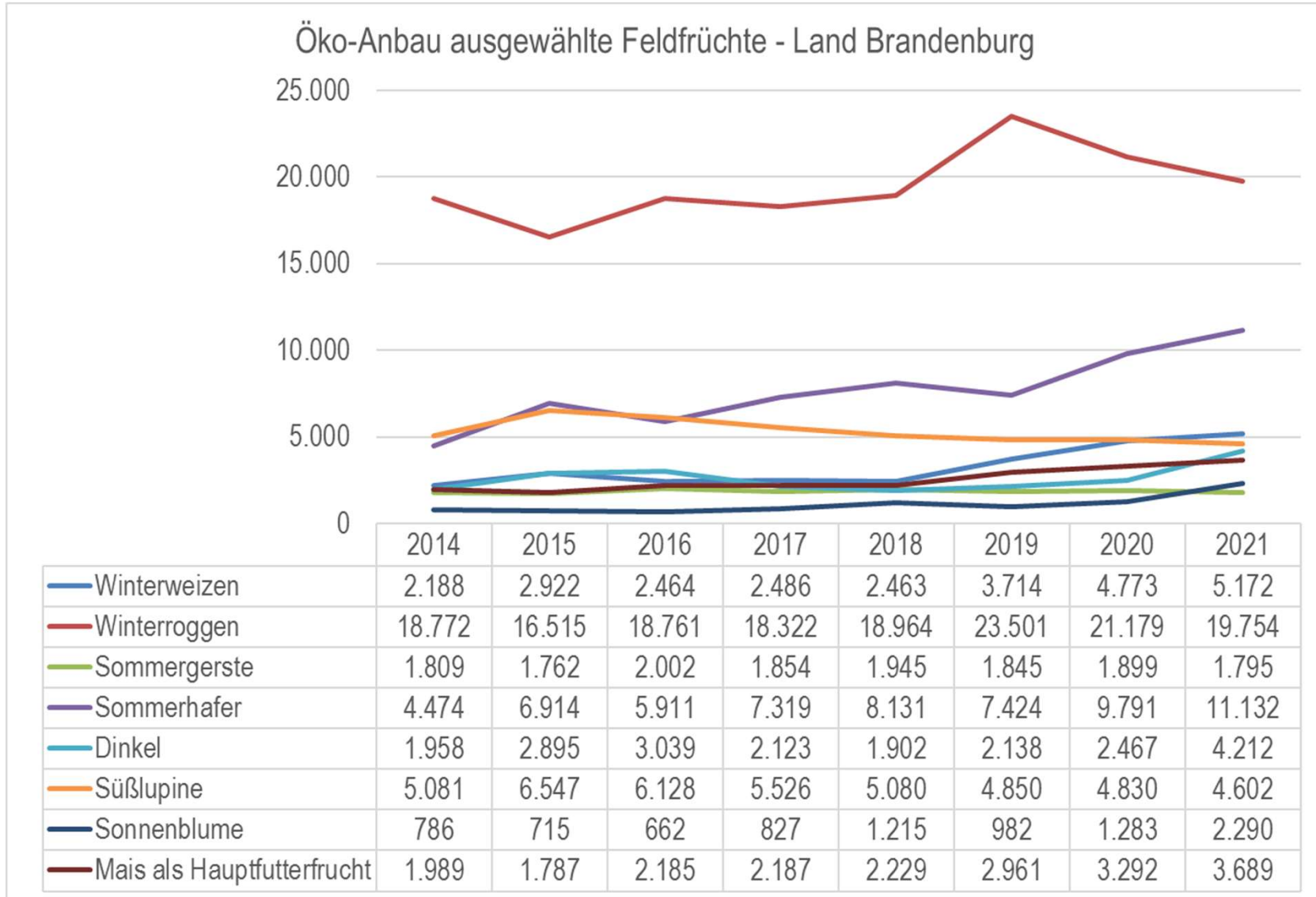
Datenquelle: BLE Kontrollmeldung 2009 bis 2020



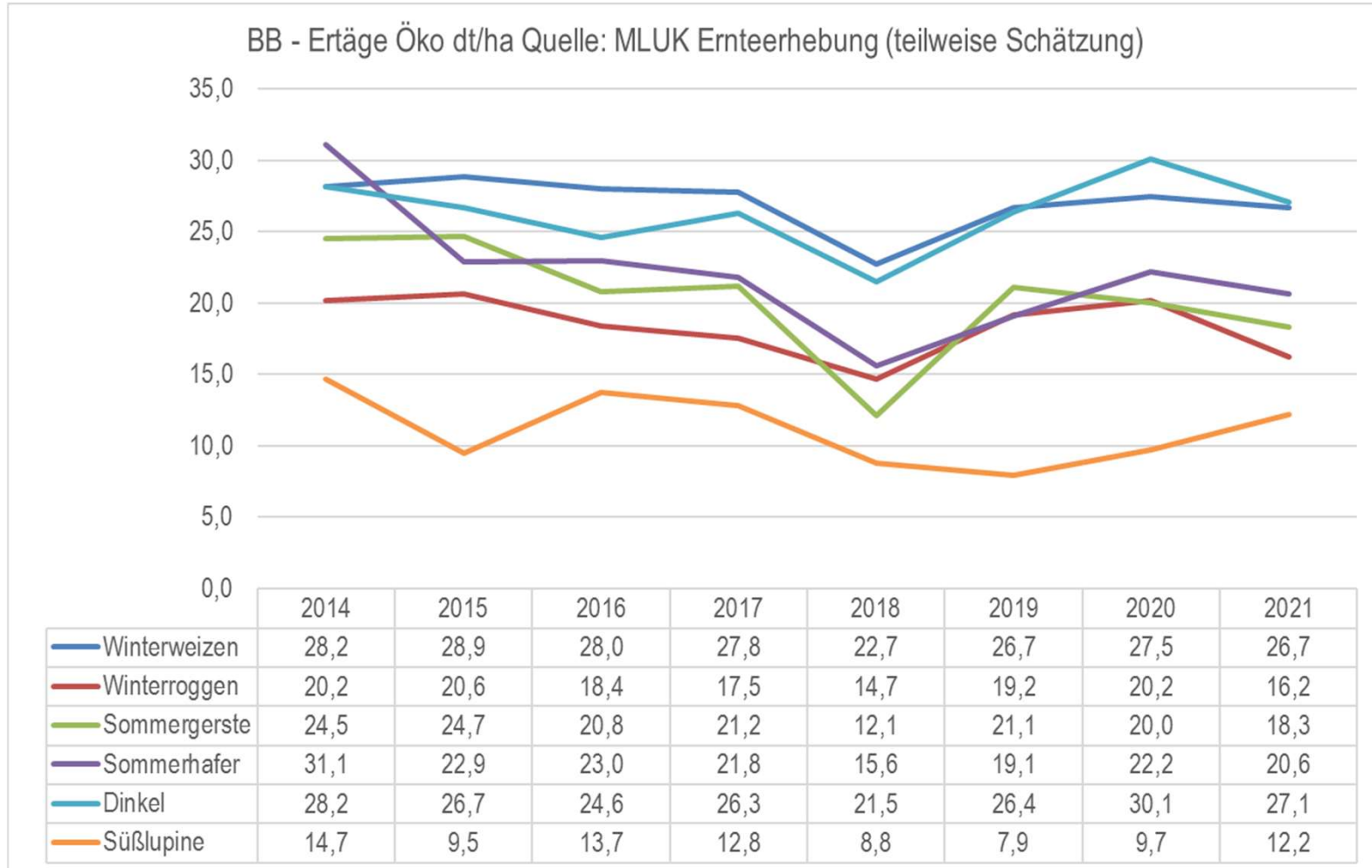
Ökolandbau in Brandenburg



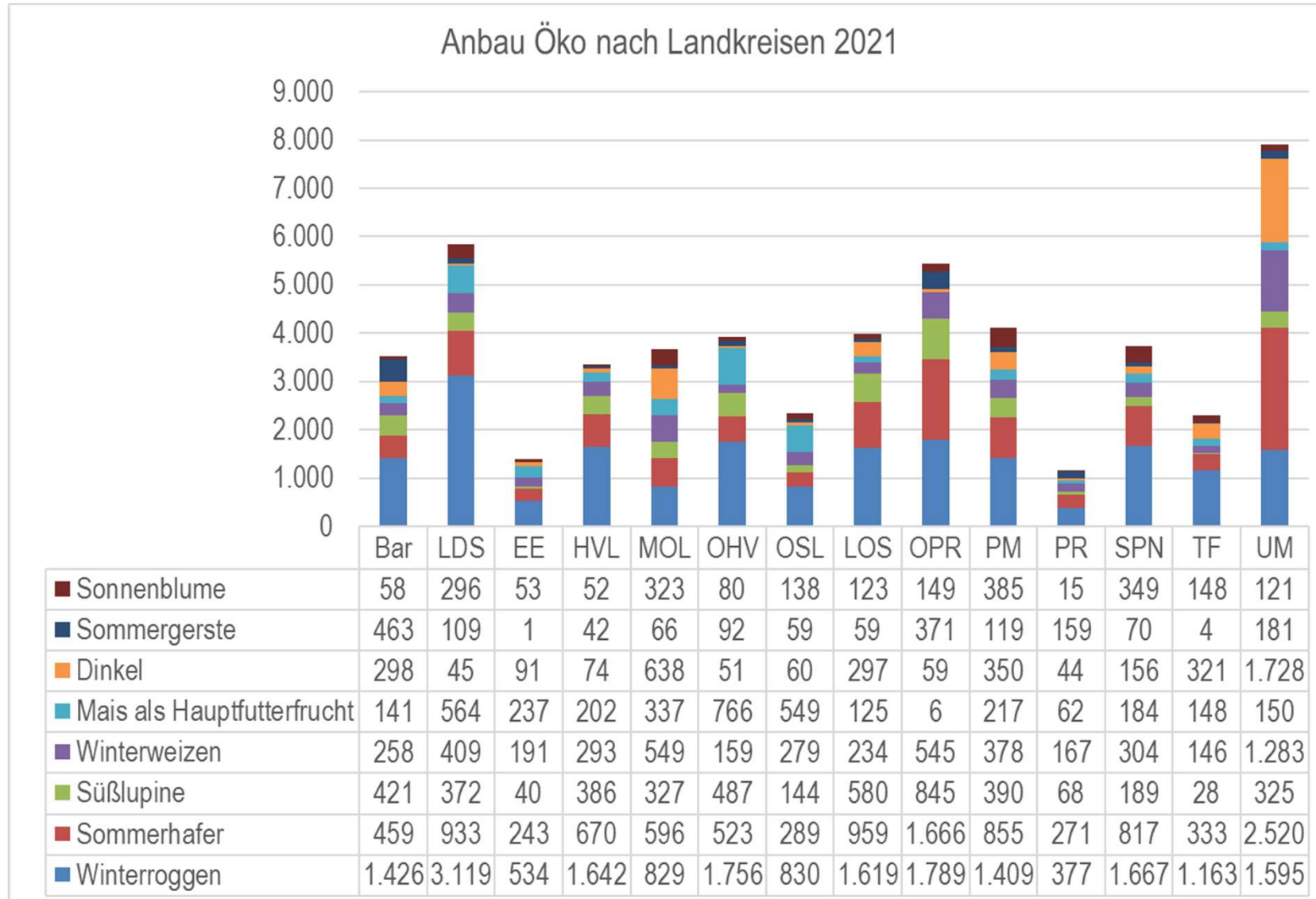
Anbau ausgewählter Feldfrüchte



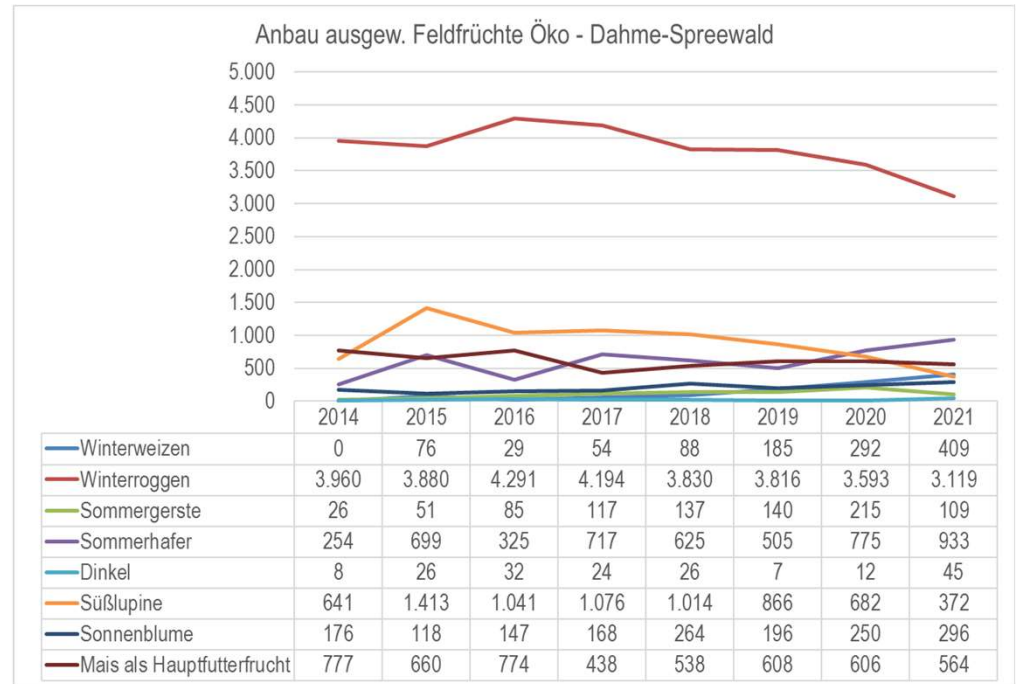
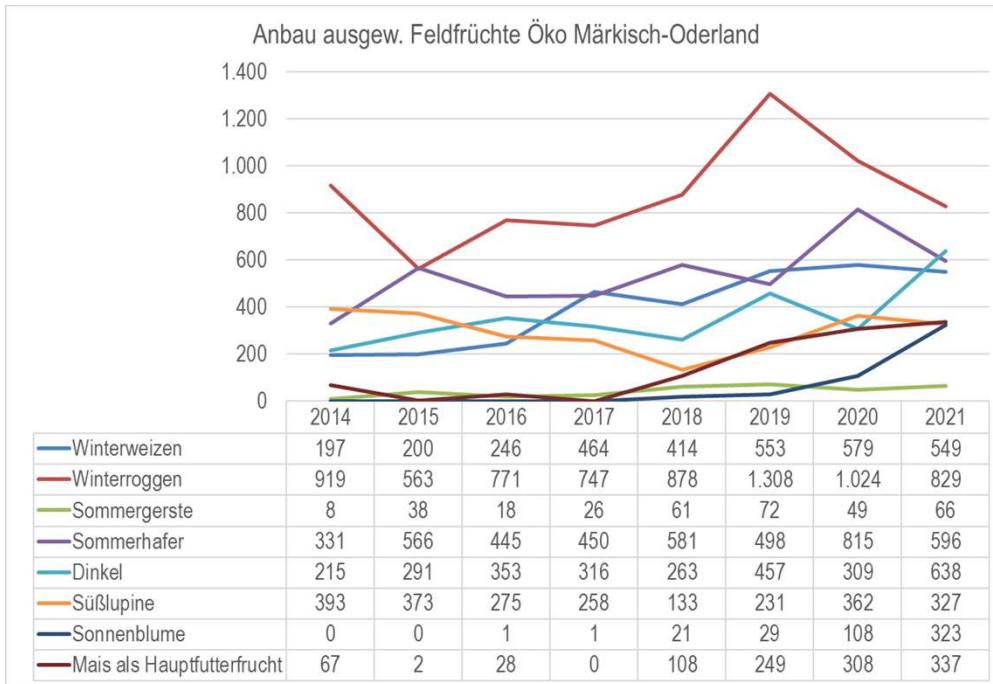
Ernteerträge ausgewählter Hauptfrüchte



Anbau ausgewählter Feldfrüchte 2021



Anpassung an den Markt auf allen Standorten?



Förderung Anbau

Ausgleich des Einkommensverlustes, ohne Anreizkomponente

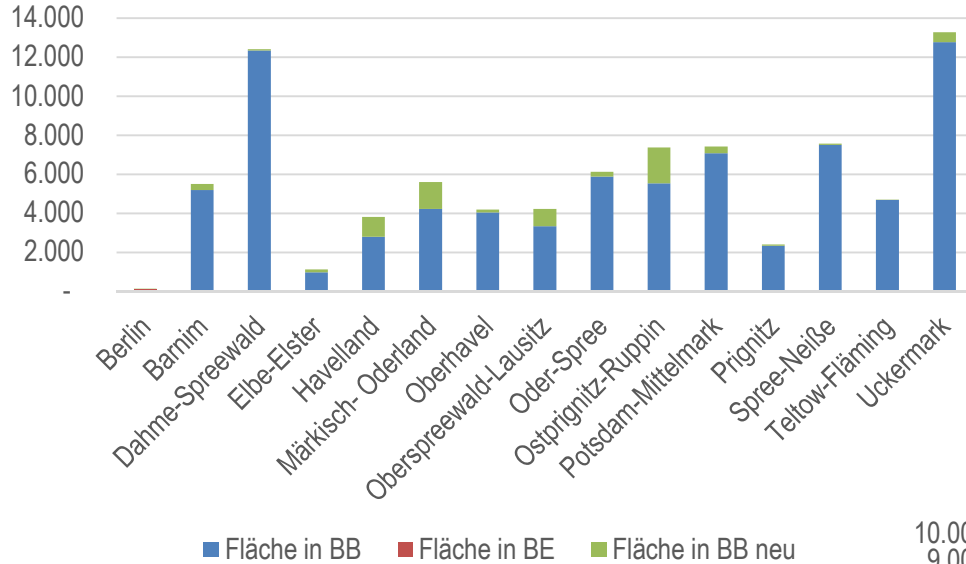


- Ackerland	209 €/ha
- Grünland	210 €/ha
- Gemüse	415 €/ha
- Kern- u. Steinobst	750 €/ha
- Beeren- und Strauchobst	665 €/ha
Einführungsprämie für	
- Gemüse	935 €/ha
- Kern- u. Steinobst	1.275 €/ha
- Beeren- und Strauchobst	1.125 €/ha
- Kontrollkostenzuschuss	50 €/ha
Obergrenze	600 €/Betrieb
<u>Neu ab 2022</u>	
- Wegfall Diversifizierung	
- Einführungsprämie Acker	310 €/ha

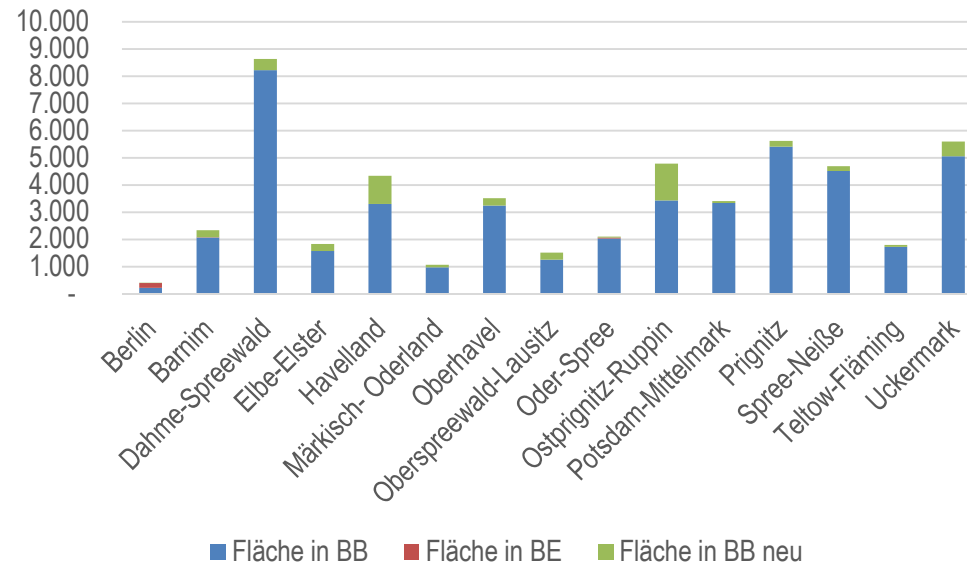
Wichtig: Vor Verpflichtungsbeginn Kontrollvertrag mit einer Kontrollstelle.

Förderung Flächen in Brandenburg 2020

Geförderte Flächen Öko-Ackerland

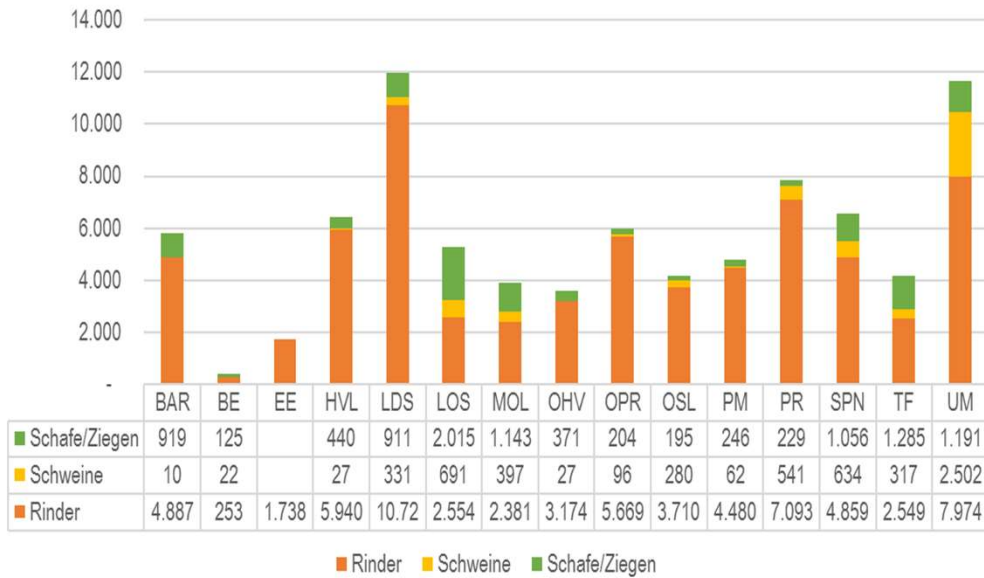


Geförderte Flächen Öko-Grünland



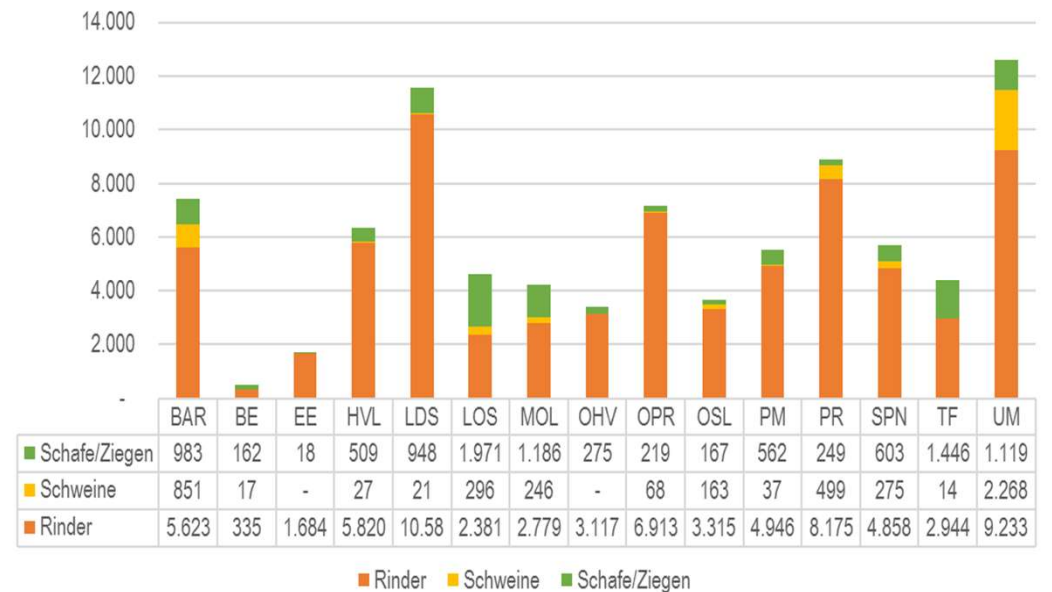
Öko-Tierhaltung

Öko-Tierhaltung (Anzahl) 2020



	2020	2021
Rinder	67.984	72.706
dav. Milchkühe	6.739	6.736
dav. Mutterkühe	24.773	25.056
Schweine	5.936	4.782
Schafe/Ziegen	10.330	10.417
Geflügel	150.050	132.505

Öko-Tierhaltung (Anzahl) 2021



Ökoaktionsplan

- Ziel des Erarbeitungsprozesses war eine partizipative Beteiligung aller Stakeholdergruppen
 - Bildung, Beratung und Forschung
 - Verbände/ Interessensvertretungen
 - Ernährungswirtschaft
 - Verbraucher/ Gemeinschaftsversorgung
 - Verwaltung

- Ministerium selbst Stakeholder im Dialogprozess
- Insgesamt 6 Workshops über ein halbes Jahr
- Abschlussveranstaltung am 27. Oktober 2021

Weitere Informationen unter: <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/oekologischer-,landbau/oekoaktionsplan/>

oder unter Twitter: @MLUKBrandenburg  #ökoBB